

Protokoll

Nr. 01/2022

**über die vom 22.02.2022 auf den 17.02.2022 vorverlegte Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald)
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20:00

Sitzungsende: 21:55

TAGESORDNUNG

1. Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Reichelsheim an der Initiative der Kommunen des Odenwaldkreises zum flächendeckenden Glasfasernetzausbau bis 2030
2. Bericht des Gemeindevorstandes
3. Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung Beigeordneter Heinz Burgath
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages zur Ersatzbeschaffung eines Vorausrüstungsfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages für die Generalunternehmerbauleistungen zum Neubau der Kindertagesstätte "In der Aue"
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen für langjährige, nach dem Kommunalwahlen 2021 ausgeschiedenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern gemäß § 8 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Reichelsheim
7. Nachwahl eines Vertreters, einer Stellvertreterin und eines Stellvertreters für die Versammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter/innen**

CDU-RWG-Fraktion		
1.	Jürgen Göttmann (Vors. Gemeindevertr.)	
2.	Heinz Kaffenberger (Frakt.-Vorsitzender)	
3.	Sabine Adelberger	
4.	Dr. Markus Arras	
5.	Ralf Dingeldey	
6.	Matthias Eitenmüller	
7.	Sybille Hanke	
8.	Thomas Hartmann	
9.	Thomas Kriegbaum	
10.	Judith Lannert	
11.	Simone Lohbrunner	
12.	Svenja Lopinsky	
13.	Thomas Pieschel	
14.	Marko Schmidt	
15.	Marie Schneider	
16.	Gerhard Volk	
17.		
18.		

SPD-Fraktion		
1.	Kurt Friedrich (Frakt.-Vorsitzender)	
2.	Gerd Baschta	
3.	Martin Hünlich	
4.	Gerd Lode	
5.	Michael Reinersch	
6.	Ingrid Rummel	
7.	Julia Rummel	
8.	Klaus Schäfer	
9.	Peter Vogel	
10.		
11.		
12.		

Gemeindevertretung FDP		

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Erster Beigeordneter	Dr. Robert Müller (CDU-RWG)	
2.	Beigeordnete	Klara Dentler (CDU-RWG)	
3.	Beigeordnete	Wilma Lieb (CDU-RWG)	
4.	Beigeordneter	Heinz Burgath (CDU-RWG)	ab TOP 4
5.	Beigeordneter	Ulrich Sauer (CDU-RWG)	
6.	Beigeordnete	Cornelia Reinersch (SPD)	
7.	Beigeordneter	Heinz Gläser (SPD)	
8.	Beigeordneter	Hans-Jürgen Wickenhöfer (SPD)	
9.			

von der **Verwaltung:**

1.	Bauamtsleiterin	Dipl. Ing. (FH) Monika Hänsel	
2.	Inspektor	Oliver von Falkenburg	
3.	Verwaltungsangestellte	Bianca Hofmann	
4.	Verwaltungsangestellte	Stella Daniel	
5.	Verwaltungsangestellte	Anja Amann	

sonstige Teilnehmer/innen:

	—		
--	---	--	--

Schriftführer:

René Yeatman

Vorsitzender Jürgen Göttmann begrüßte die Teilnehmer zur ersten Sitzung im Jahr 2022 und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Im Anschluss informierte Vorsitzender Jürgen Göttmann, dass die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Kirsten Krämer, mit Wirkung vom 31.12.2021 ausgeschieden ist.

Kurt Friedrich übernimmt nach dem Ausscheiden von Kirsten Krämer den Vorsitz der SPD-Fraktion.

Gerd Baschta rückt nach dem Ausscheiden von Kirsten Krämer als Mitglied der Fraktion-SPD in die Gemeindevertretung nach und wird durch den Vorsitzenden Jürgen Göttmann in sein Amt eingeführt.

Zu TOP 1 — Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Reichelsheim an der Initiative der Kommunen des Odenwaldkreises zum flächendeckenden Glasfasernetzausbau bis 2030

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel informierte auf der Grundlage der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 15.02.2022:

In Ergänzung zu der dem Haupt- und Finanzausschuss vorliegenden Information zu diesem Thema, hatte der Ausschuss den Geschäftsführer der Brenergo, Herrn Kuhn, zu Gast. Herr Kuhn informierte in seinem Vortrag detailliert über die geplante technische Durchführung des Glasfaserausbau, über die dafür vorgesehenen zeitlichen Abläufe und die entstehenden Kosten.

So sind für die Gemeinde Reichelsheim insgesamt 3.240 Grundstücke anzuschließen und somit 73,5 Kilometer Tiefbauarbeiten zu leisten.

Nach derzeitiger Kalkulation ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 16.960.000 € zu rechnen. Da dieses Projekts allerdings zu 90% gefördert wird, beträgt der verbleibende Anteil für die Gemeinde - auf die 8 Projektjahre verteilt - etwa 212.000,00 €/Jahr.

Hier kommen dann noch Planungs- und Koordinierungskosten der Brenergo von ca. 39.280 €/Jahr hinzu.

Jährlich sind demnach insgesamt ca. 250.000,00 € zu leisten.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger wies auf Förderung in Höhe von 90% hin, zu der es für Reichelsheim keine Alternative gibt. Die Gemeinde Reichelsheim sollte sich dem Angebot zukunftsorientiert nicht verschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beteiligung der Gemeinde Reichelsheim an der Initiative der Kommunen des Odenwaldkreises zum flächendeckenden Glasfasernetzausbau bis 2030, gemäß den Punkten 1-5 der dem Protokoll dieser Sitzung beigelegten Gremiovorlage.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
25	0	0

Zu TOP 2 — Bericht des Gemeindevorstandes

Erster Beigeordneter Dr. Robert Müller berichtete in Vertretung von Bürgermeister Stefan Lopinsky folgendes:

Abwesenheit des Bürgermeisters

Wie bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung angekündigt, musste sich Bürgermeister Stefan Lopinsky Anfang Januar einem medizinischen Eingriff unterziehen. Der Bürgermeister befindet sich nunmehr in einer Rehabilitationsmaßnahme. Nach jetzigem Stand wird davon ausgegangen, dass er Anfang März seinen Dienst wieder antreten kann.

Beschaffung von „Corona-Tests“ für die Kindertagesstätten

Seitens des Landes wurden den Kommunen des Odenwaldkreises über die Kreisverwaltung Mittel zur Beschaffung von „Corona-Tests“ für die in Tagesstätten betreuten Kinder zur Verfügung gestellt. Die Kosten sollen dabei jeweils hälftig durch den Träger und das Land Hessen getragen werden.

Als Ergebnis einer Videokonferenz der Bürgermeister mit dem Landrat und der Kreisverwaltung ergab, dass dieses Angebot für die empfohlenen Testungen angenommen werden soll, wobei die Tests den Eltern auf freiwilliger Basis zur Testung der Kinder in eigener Regie zur Verfügung gestellt werden.

In Abstimmungen mit den Leitungen der Kindertagesstätten sind für den Zeitraum bis Ende März die voraussichtlich benötigten Tests beschafft worden. Von dem Angebot wird rege Gebrauch gemacht.

Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Aktiver Kernbereich Reichelsheim“

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Lebendige Zentren – Aktiver Kernbereich Reichelsheim“ wurden Fördermittel für die Bereiche Vorbereitende Maßnahmen, Steuerung, Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der verkehrsrechtlichen Erschließung, Herstellung und Gestaltung von Freiflächen sowie Anreizförderung für private Eigentümer beantragt. Die Maßnahmenliste wird mit dem Protokoll versandt.

Auftragsvergaben

In den beiden letzten Sitzungen hat der Gemeindevorstand Auftragsvergaben für folgende Maßnahmen zugestimmt:

Maßnahme	Auftragnehmer	Auftragssumme rund
Ausbau Dachgeschoss Rathaus - Trockenputzarbeiten	Firma Bölter, Fränkisch- Crumbach	39.100,00 €
Ausbau Dachgeschoss Rathaus - Malerarbeiten	Firma Will, Malermeister, Fränkisch-Crumbach	25.100,00 €
Ausbau Dachgeschoss Rathaus – Heizungs- und Sanitärarbeiten	Firma E-Concept GmbH, Brensbach	45.900,00 €
Ausbau Dachgeschoss Rathaus – Steinmetzarbeiten	Erich Schneider, Reichelsheim	16.800,00 €
Faltbehälter für ein Tanklöschfahrzeug	Firma Desautel Brandschutz, Jena	6.400,00 €
Kommunaltraktor KUBOTA LX410 einschließlich Anbauteile	Firma Seippel, Landmaschinen GmbH, Groß-Umstadt	59.800,00 €

Entwicklung der Kreisumlage

Der am 31.01.2022 in den Kreistag eingebrachte Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 sieht keine Veränderungen bei den Hebesätzen sowohl für die Kreisumlage als auch für die Schulumlage vorgesehen. Die Summe der Hebesätze beträgt 53,15 %. Nach den Festlegungen in der Finanzplanung sollen die Hebesätze bis 2025 bis zur Summe von 57,68 % angehoben werden.

Gewerbsteuerentwicklung

Zu Beginn des Jahres 2022 ist eine positive Entwicklung bei den Gewerbesteuern zu verzeichnen, die zu einer deutlichen Reduzierung des Haushaltsfehlbetrages führen kann. Ungeachtet dessen bleibt die Entwicklung im weiteren Verlauf des Jahres abzuwarten.

Kulturbereich

Die anhaltenden, sich ständig ändernden Entwicklungen in der Corona Pandemie, insbesondere ab dem Herbst 2021, stellten und stellen die Hallenverwaltung und das Kulturamt immer wieder vor neue Herausforderungen, Anpassungen in der Durchführung von Kulturveranstaltungen in der Reichenberghalle vorzunehmen.

Waren wir zu Beginn der ABO-Reihe im November 2021 schon nach der 2G-Regel der Coronavirus-Schutzverordnung erfolgreich in die Theater-Saison gestartet, zwangen uns dann ab Dezember die weiteren Einschränkungen mit der 2G+-Regel und der damit verbundenen neuen 10er-Sitzplatzregelung zu kurzfristigen Absagen. Weiter Einschränkungen mit max. 250 Personen in Innenräumen, erschwerten erneut die Durchführung von Veranstaltungen.

Weiterhin sagte das Chiemgauer Volkstheater seine komplette Tour ab und auch das Weihnachtskonzert mit dem Chor der „Don Kosaken“ musste abgesagt werden. Dem folgte die Absage des Konzertes mit „Power Percussion“ und die Umlegung von 6 Veranstaltungen des Musicals Anatevka in den Sommer 2022.

Für die beiden Großveranstaltungen Reichelsheimer Michelsmarkt und Reichelsheimer Märchen- und Sagentage sind im März Sitzungen mit den entsprechenden Kommissionen eingeplant.

Onlinezugangsgesetz (OZG)

Die Verwaltung ist derzeit intern damit beschäftigt, Verwaltungsvorgänge zu digitalisieren und auf deren Durchführbarkeit zu prüfen. Damit diese enorme Herausforderung geschafft werden kann, hat sich die Gemeindeverwaltung vor wenigen Tagen personell verstärkt. Ein Mitarbeiter wird sich in den nächsten Monaten intensiv um die Umsetzung der einzelnen Projekte kümmern.

Die Umsetzung wäre ohne die seit zwei Jahren anhaltende starke Bindung von Personalkapazitäten zur Bewältigung der Corona-Pandemie sicherlich weiter vorangeschritten. An dieser Stelle gab es spürbare Hemmnisse durch die zusätzlichen Aufgaben für eine kommunale Verwaltung in der Größenordnung der Gemeinde Reichelsheim.

Dennoch konnte die Neugestaltung des Internetauftrittes der Gemeinde angepackt werden. Nach Fertigstellung und Veröffentlichung werden nach und nach die digitalen Angebote für die Bürgerinnen und Bürger bereitgestellt werden. Derzeit gibt es digitale Angebote wie z.B. die Onlineanhörung im Ordnungswidrigkeitsverfahren, die Beantragung von Führungszeugnissen und die Auskunftserteilung aus dem Gewerbezentralregister, die Statusabfrage bei der Personalausweisbeantragung, die Wahlscheinbeantragung, die Selbstablesung der Wasserzähler sowie das Online-Fundbüro.

Personalangelegenheiten

Die zum Ende vergangenen Jahres freigewordene und daraufhin ausgeschriebene Stelle eines Gerätewarts bei der Freiwilligen Feuerwehr wurde zum 01.02.2022 durch Herrn Florian Kaffenberger neu besetzt.

Die Bemühungen der Verwaltung, die ausgeschriebene Stelle für den Fachbereich Finanzen zu besetzen, waren bislang nicht erfolgreich. Eine erneute Ausschreibung wird vorgenommen.

Personalausfälle in der Verwaltung, in den Kindertagesstätten sowie im Gemeindebauhof die vorwiegend auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind, führten und führen zu erheblichen Mehrbelastungen des verbliebenen Personals und zu erheblichen Erschwernissen des jeweiligen Betriebsablaufs.

Die ausgeschriebene Stelle einer Führungskraft im Bereich Hauptverwaltung, Personalverwaltung und Kindertagesstättenverwaltung wurde nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens mit Herrn Oliver von Falkenburg besetzt, der im Rahmen einer Versetzung von der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Gemeinde Reichelsheim seinen Dienst am 01.02.2022 aufgenommen hat.

Zu TOP 3 — Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung Beigeordneter Heinz Burgath

Vorsitzender Jürgen Göttmann berichtete, dass Herr Harald Kaffenberger mit Schreiben vom 06.12.2021 die Entlassung aus seinem Amt als ehrenamtlicher Beigeordneter im Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim beantragt hat. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 10.01.2022 diesem Antrag zugestimmt.

Herr Harald Kaffenberger ist mit Ablauf des 10.01.2022 aus dem Gemeindevorstand ausgeschieden.

Auf Grund des Wahlvorschlages der CDU-RWG-Fraktion vom 23.03.2021 für die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.04.2021 erfolgte Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, in Verbindung mit dem Schreiben der CDU-RWG-Fraktion vom 15.01.2022 mit unveränderter Reihenfolge der Nachrücker wurde Herr Heinz Burgath als Nachrücker in den Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim festgestellt.

Die Ernennung von Heinz Burgath zum ehrenamtlichen Beigeordneten des Gemeindevorstands wurde stellvertretend für Bürgermeister Stefan Lopinsky durch den ersten Beigeordneten Dr. Robert Müller vollzogen. Dr. Robert Müller übergab ihm die Ernennungsurkunde.

Vorsitzender Jürgen Göttmann führte Heinz Burgath dann in das Amt ein. Im Anschluss an die Amtseinführung erfolgte die Vereidigung.

Zu TOP 4 — Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages zur Ersatzbeschaffung eines Vorausrüstfahrzeuges für die freiwillige Feuerwehr

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel informierte auf der Grundlage der Sitzungsvorlage vom 07.02.2022:

Die Ersatzbeschaffung eines Vorausrüstfahrzeuges (VLF) ist nach dem gültigen Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) notwendig geworden, da das jetzige Fahrzeug seine Altersgrenze überschritten hat und technisch die heutigen Anforderungen an das Brand- und Hilfeleistungskonzept der Feuerwehr Reichelsheim nicht mehr abbilden kann. Nach einer umfangreichen Sichtung des Marktes, sowie der Beteiligung der AG Fahrzeugbeschaffung (Reichelsheim) wurde ein umfangreiches Lastenverzeichnis (LV) auf Grundlage der entsprechenden Normen und gesetzlichen Vorgaben erstellt.

Dieses LV wurde durch die Vergabestelle Odenwaldkreis nach dem Interessenbekundungsverfahren (IBV) an 5 mögliche Hersteller versendet.

Nach Sichtung aller Unterlagen wurde ein Angebotspreis von insgesamt 310.930,34 € durch die Vergabestelle ermittelt. Die Kostenschätzung 2017 und der daraus entstandene Haushaltsansatz von 198.000 € wurde damit überschritten.

Nach umfangreichen Prüfungen im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten in einem Ausschreibungsverfahren wurde folgendes festgestellt:

- Der Preis wäre bei anderen Herstellern gleich oder noch teurer (+15.000 €) als in der Ausschreibung gewesen.
- Es besteht ein Kosteneinsparpotential, welches Vergabekonform den Preis um 12.000 € reduzieren kann. So wurde auf die Klimatisierung des Mannschaftsraumes verzichtet und der Abbiegesicherheitsassistent entfiel. Des Weiteren wurde bei der Wärmebildkamera auf ein Einstiegsmodell zurückgegriffen.

Die taktischen Kernelemente des Fahrzeuges sind hierdurch nicht gefährdet.

Des Weiteren liegt die Bestätigung zur Gewährung einer Kreiszuwendung durch den Odenwaldkreis "Beschaffung sonstiger Löschfahrzeuge (inklusive Erstausrüstung) von 5 % - maximal 7.500 € liegt vor. Dieser Zuschuss ist in die dargestellte Berechnung nicht eingeflossen. Somit ergibt sich für die Gemeinde eine Kostenerhöhung von 100.930,34 € über dem Haushaltsansatz.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt die Beauftragung der Fa. Rosenbauer (LOS 1 Fahrgestell und Aufbau) zum Preis von 266.700,00 € und der Fa. Massong Brandschutztechnik (LOS 2 Beladung) 32.230,34 € anhand der Empfehlung der Vergabestelle Odenwaldkreis. Damit ergeben sich Mehraufwendungen von 100.930,34 € über dem Haushaltsansatz.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
25	0	0

Zu TOP 5 — Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages für die Generalunternehmerbauleistungen zum Neubau der Kindertagesstätte "In der Aue"

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel informierte auf der Grundlage der Sitzungsvorlage vom 07.02.2022:

Das erste Vergabeverfahren für die neue Kita wurde aus formellen Gründen aufgehoben.

In Folge wurde die Planung mit dem Ziel überarbeitet, Einsparpotenzial zu generieren und die zwischenzeitlich erfolgten gravierenden Preissteigerungen im Bausektor mit einzuarbeiten.

Am 07.10.21 wurden die Arbeiten dann erneut EU-weit als Teilnehmerwettbewerb ausgeschrieben und die eingegangenen Angebote in einem mehrstufigen Verfahren hinsichtlich aller formalen, rechnerischen und technischen Gesichtspunkte geprüft.

Die abschließende vergleichende Wertung der Zuschlagskriterien, anhand einer Bewertungsmatrix, ergab am 07.02.2022 folgendes Ergebnis:

Das Angebot der Bieterin Baumgarten GmbH ist in der Gesamtheit der Bewertungskriterien mit 481,94 Punkten das wirtschaftlichste Angebot.

Details sind den umfangreichen Anlagen der Sitzungseinladung zu entnehmen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 07.02.2022 mit der Angelegenheit befasst und die Beschlussfassung über die Zustimmung zur entsprechenden Auftragserteilung empfohlen.

Eckdaten zur Finanzierung der Investition:

Bauvorhaben KiGa In der Aue

voraussichtliche Baukosten

	Gesamt
Herstellungskosten GU lt. Submission gerundet	9.419.470,00 €
zzgl. für Medienanschlüsse und Außenanlagen ca.	300.000,00 €
Zuschuss Hessenkasse	- 1.440.000,00 €
Zuschuss Landesförderung	- 1.052.900,00 €
Eigenanteil	7.226.570,00 €

Finanzierung Eigenanteil:

Investitionsfonddarlehen Abteilung C (beantragt)	4.500.000,00 €
verbleibend aus anderen liquiden Mitteln bzw. Kreditfinanzierungen	2.726.570,00 €

Planansatz

	2022	2023	Gesamt
0604-2001 Baumaßnahme (2022 einschl. Haushaltsrest 2.504.000 Euro)	5.600.140,00 €	2.000.000,00 €	7.600.140,00 €
0604-2206 techn. Medienanschlüsse	75.000,00 €	- €	75.000,00 €
Zuschuss Hessenkasse	- 1.380.000,00 €	- 60.000,00 €	- 1.440.000,00 €
Zuschuss Landesförderung	- 500.000,00 €	- 552.900,00 €	- 1.052.900,00 €
Eigenanteil	3.795.140,00 €	1.387.100,00 €	5.182.240,00 €

Finanzierung Eigenanteil:

Investitionsfonddarlehen Abteilung C (beantragt)	4.500.000,00 €
verbleibend aus anderen liquiden Mitteln bzw. Kreditfinanzierungen	682.240,00 €

überplanmäßige Ausgaben	2.044.330,00 €
--------------------------------	-----------------------

Um den Hygieneanforderungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie zu genügen und ein Durchlüften des Kultursaals zu ermöglichen wurde im Anschluss eine 5minütige Unterbrechung der Sitzung eingelegt.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger fragte nach der Verzinsung des Investitionskredites und wie sich die Rückzahlung des Kredites im Haushalt in den nächsten Jahren darstellt.

Bauamtsleiterin Monika Hänsel teilte mit, dass die Tilgung über 20 Jahre läuft.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger fragte nach, ob der 2018 festgestellte Bedarf an KITA-Plätzen noch relevant ist.

Nachdem Oliver von Falkenburg sich den Teilnehmern als neues Mitglied der Gemeindeverwaltung vorgestellt hat, beantwortete er die Frage:

Nach einer Modellrechnung, die auf einer Öffnung der Kindertagesstätte "In der Aue" zum 1. Februar 2022 basiert, würde bereits eine Auslastung von 90% vorliegen.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger bat um eine Darstellung, was die Folgen eines Ausstiegsszenarios aus der laufenden Planung wären.

Bauamtsleiterin Monika Hänsel legte die Folgen eines Ausstiegs aus der Planung dar. Sie wies darauf hin, dass die bisherigen Planungskosten zum größten Teil verloren wären und dass Vertragsstrafen entstehen.

Im Anschluss fasste die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt den Zuschlag für das Bauvorhaben "Neubau Kindertagesstätte in Massiv- und Holzbauweise mit einem hohen Vorfertigungsgrad — Bauleistungen (als Generalunternehmer) an das wirtschaftlichste Angebot des Unternehmens Baumgarten GmbH aus 36157 Eberburg in Höhe von 9.419.471,39 € zu erteilen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
23	0	2

Zu TOP 6 — Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen für langjährige, nach dem Kommunalwahlen 2021 ausgeschiedenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern gemäß § 8 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Reichelsheim

Vorsitzender Jürgen Göttmann berichtete, dass die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Hauptsatzung der Gemeinde Reichelsheim (§ 8 Abs. 2) es ermöglichen, Personen eine Ehrenbezeichnung zu verleihen, die insgesamt mindestens 20 Jahre in gemeindlichen Gremien tätig waren. Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

Dem guten Brauch und dem Wunsch der Fraktionen folgend sollen Ehrenbezeichnungen an ehemalige Mitglieder der gemeindlichen Gremien nach ihrem Ausscheiden nach den letzten Kommunalwahlen verliehen werden. Darüber hat die Gemeindevertretung gem. § 51 HGO zu beraten und zu entscheiden.

Vorsitzender Jürgen Göttmann stellte die ehemaligen Mandatsträger*innen, die die zeitlichen Verleihungsvoraussetzungen dem Grunde nach erfüllen und nach den letzten Kommunalwahlen ausgeschieden sind, namentlich mit Nennung ihrer Tätigkeiten und der vorgeschlagenen Ehrenbezeichnung vor.

1. Uwe Dörr, Reichelsheim

1977 – 1985 Gemeindevertreter
 1977 – 1985 Mitglied des Ortsbeirates Unter-Ostern
 1985 – 1989 Beigeordneter
 1989 – 2001 Gemeindevertreter
 2001 – 2006 Erster Beigeordneter
 2006 – 2009 Gemeindevertreter
 2009 – 2011 Beigeordneter
 2011 – 2016 Gemeindevertreter
 2016 – 2021 Beigeordneter

Vorgeschlagene Ehrenbezeichnung: Ehrenbeigeordneter

2. Christa Frank, Laudenau

1989 – 2006 Mitglied des Ortsbeirates Laudenau
 1989 – 2001 Gemeindevertreterin
 2005 – 2016 Gemeindevertreterin
 2016 – 2021 Beigeordnete

Vorgeschlagene Ehrenbezeichnung: Ehrengemeindevertreterin

3. Gerhard Hartmann, Rohrbach

1997 – 2011 Mitglied des Ortsbeirates Rohrbach
 2006 – 2011 Gemeindevertreter
 2011 – 2016 Beigeordneter
 2016 – 2021 Mitglied des Ortsbeirates Rohrbach und Ortsvorsteher
 04/2021 – 09/2021 Gemeindevertreter

Vorgeschlagene Ehrenbezeichnung: Ehrenmitglied des Ortsbeirates Rohrbach

4. Adam Hoffarth, Rohrbach

1981 – 2021 Mitglied des Ortsbeirates Rohrbach

Vorgeschlagene Ehrenbezeichnung: Ehrenmitglied des Ortsbeirates Rohrbach

5. Manfred Marquardt, Ober-Ostern

1981 – 1985 Gemeindevertreter
 1987 – 1989 Gemeindevertreter
 1993 – 2001 Ortsbeirat Ober-Ostern
 1999 – 2006 Gemeindevertreter
 2006 – 2021 Beigeordneter

Vorgeschlagene Ehrenbezeichnung: Ehrenbeigeordneter

6. Horst Meister, Ober-Ostern
 2001 – 2021 Mitglied des Ortsbeirates Ober-Ostern
 2006 – 2010 Gemeindevertreter

Vorgeschlagene Ehrenbezeichnung: Ehrenmitglied des Ortsbeirates Ober-Ostern

7. Georg Sattler, Unter-Ostern
 1989 – 2021 Mitglied des Ortsbeirates Unter-Ostern

Vorgeschlagene Ehrenbezeichnung: Ehrenmitglied des Ortsbeirates Unter-Ostern

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Ehrenbezeichnungen wie folgt zu verleihen:

Uwe Dörr	Ehrenbeigeordneter
Christa Frank	Ehrengemeindevertreterin
Gerhard Hartmann	Ehrenmitglied des Ortsbeirates Rohrbach
Adam Hoffarth	Ehrenmitglied des Ortsbeirates Rohrbach
Manfred Marquardt	Ehrenbeigeordneter
Horst Meister	Ehrenmitglied des Ortsbeirates Ober-Ostern
Georg Sattler	Ehrenmitglied des Ortsbeirates Unter-Ostern

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
25	0	0

Zu TOP 7 — Nachwahl eines Vertreters, einer Stellvertreterin und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz

Vorsitzender Jürgen Göttmann informierte, dass auf Grund der Niederlegung ihrer Mandate als Gemeindevertreterin/Gemeindevertreter Frau Kirsten Krämer und Herr Gerhard Hartmann aus der Gemeindevertretung ausgeschieden sind und somit ebenfalls aus der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz.

Die SPD-Fraktion hat in ihrer Sitzung am 13.12.2021 zur Nachbesetzung für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz Vertreter, Stellvertreterin und Stellvertreter vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt aufgrund des Vorschlages der SPD-Fraktion vom 13.12.2021 zur Nachbesetzung für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz folgende Vertreter, Stellvertreterin und Stellvertreter:

1. Klaus Schäfer vom Stellvertreter zum Vertreter als Nachfolger für Gerhard Hartmann
2. Martin Hünlich als Stellvertreter für die freiwerdende Position von Klaus Schäfer
3. Ingrid Rummel zur Stellvertreterin für die freiwerdende Position von Kirsten Krämer

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
25	0	0

Die Mitglieder der Gemeinde Reichelsheim für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz setzen sich somit wie folgt zusammen:

9 Vertreter/innen	9 Stellvertreter/innen
Werner Hofferberth In der Fürthwiese 9, 64385 Reichelsheim	Heinz Kaffenberger Höhenweg 3, 64385 Reichelsheim
Thomas Hartmann Quellenstraße 5, 64385 Reichelsheim	Ralf Dingeldey Mergbachstraße 73, 64385 Reichelsheim
Thomas Pieschel Alter Weg 45, 64385 Reichelsheim	Dr. Markus Arras Grundstraße 97, 64385 Reichelsheim
Jürgen Göttmann Krautweg 35, 64385 Reichelsheim	Matthias Eitenmüller Im Eck 5, 64385 Reichelsheim
Sybille Hanke Burgviertel 6, 64385 Reichelsheim	Thomas Kriegbaum Sudetenstraße 67 B, 64385 Reichelsheim
Michael Reinersch Hardtweg 24, 64385 Reichelsheim	Martin Hünlich Bismarckstraße 12, 64385 Reichelsheim
Klaus Schäfer Finkenweg 2, 64385 Reichelsheim	Anette Eck Waldstraße 25, 64385 Reichelsheim
Peter Vogel Am Borngraben 9, 64385 Reichelsheim	Marco Lautenschläger In der Aue 22, 64385 Reichelsheim
Siegfried Freihaut Bismarckstraße 58, 64385 Reichelsheim	Ingrid Rummel Die Alme 8, 64385 Reichelsheim

der Schriftführer:



(Yeatman)

der Vorsitzende:



(Göttmann)

Anlagen:

- zu TOP 1
 - Gremienvorlage_Reichelsheim Glasfasernetz.pdf
- zu TOP 2
 - Lebendige Zentren Reichelsheim 2022 - Maßnahmenliste
- zu TOP 5
 - Sitzungsvorlage Kita In der Aue - Zuschlagserteilung der GU-Bauleistung.pdf